**Urlaub an Schüler/innen während der Schulzeit**

**Urlaubsreglement**

1. **Anspruch auf zwei schulfreie Halbtage**

Die Erziehungsverantwortlichen können die Schülerin oder den Schüler an höchstens zwei Halbtagen je Schuljahr durch vorgängige schriftliche Mitteilung an die Lehrperson vom Unterricht befreien.

1. **Ferienverlängerung**

Für Ferienverlängerung wird kein Urlaub gewährt.

1. **Urlaub aus familiären Gründen**

Urlaub von 1 Tag (in der Schweiz) bis maximal 3 Tagen (im Ausland) *wird* bewilligt:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| a) | für die Teilnahme an der Hochzeit des Vaters, der Mutter, der Geschwister oder besonders  nahestehender Personen. | 1 Tag |
| b) | bei Tod von Vater oder Mutter: | bis 3 Tage |
| c) | bei Tod von Geschwistern, Grosseltern, eines Onkels oder einer Tante. | bis 2 Tage |
| d) | bei Teilnahme an der Bestattung von anderen Verwandten oder von nahestehenden Personen. | max. 1 Tag |

Es ist jeweils ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Rechtfertigen es die Umstände, kann die Schulleiterkonferenz den Urlaub angemessen verlängern.

1. **Weitere Urlaubsgründe**

Urlaub *kann* bewilligt werden:

|  |  |
| --- | --- |
| a) | für Vereinsaktivitäten und Wettkampfsport; (Es ist ein entsprechender Nachweis des Vereins zu erbringen) |
| b) | zur Förderung besonderer Talente; |
| c) **\*** | zur Pflege familiärer Beziehungen, wenn dafür nachweislich nicht die Schulferien in  Anspruch genommen werden können; |
| d) **\*** | bei längerem berufsbedingtem Auslandaufenthalt der Erziehungsverantwortlichen. |

Urlaub nach c) und d) wird nur gewährt, wenn durch die Erziehungsverantwortlichen sichergestellt ist, dass die Schülerinnen und Schüler den Unterrichtsstoff selbständig erarbeiten oder im Ausland die Schule besuchen. \*Ein entsprechender Nachweis ist zu erbringen.

1. **Talenturlaub**

Talenturlaub *kann* bewilligt werden:

|  |  |
| --- | --- |
| a) | für sportorientierte Veranstaltungen; |
| b) | für künstlerisch-kulturelle oder wissenschaftliche Veranstaltungen; |
| c) | für Teilnahme an Wettbewerben oder Kursen von überregionaler, nationaler  oder internationaler Bedeutung. |

Urlaubsgesuche gemäss den Punkten 3 bis 5 sind mittels Urlaubsformulars schriftlich mindestens zwei Wochen im Vorfeld an die Schulleitung zu stellen. Über alle Anträge entscheidet die Schulleitungskonferenz.

**Urlaubsgesuch**

**1. Das Urlaubsgesuch ist so früh als möglich, jedoch mindestens 4 Wochen vorher einzureichen**. **Für die Jokerhalbtage genügen 3 Tage im Voraus.**

Die Gesuche werden wie folgt eingereicht:

* Für die Jokerhalbtage direkte Eingabe über PUPIL Connect.
* Für 1-3 Tage mit dem offiziellen Urlaubsformular an die Schulleitung des ältesten Kindes.
* Für längere Urlaubsgesuche mit dem offiziellen Urlaubsformular direkt an das Schulpräsidium.

# 2. Personalien des Kindes / der Kinder

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name/Vorname Kind / Kinder** | **Klasse / Schulhaus** | **Lehrperson** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| E-Mail-Adresse der Eltern: |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Wir ersuchen um Urlaub für: | 1-3 Tage (Bewilligung durch Schulleitung nötig)  mehr als 3 Tage (Bewilligung durch Schulpräsident nötig) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Den Urlaub benötigen wir: | am | |
|  | vom | bis |

Bitte begründen Sie Ihren Antrag auf Urlaub:

# 3. Grund für das Urlaubsgesuch

|  |
| --- |
| Ein Bild, das Tisch enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |

|  |  |
| --- | --- |
| Ort, Datum |  |
| Unterschrift der Eltern: |  |

# 4. Entscheid zum Urlaubsgesuch

|  |
| --- |
| Der Urlaub wird bewilligt. |
| Das Urlaubsgesuch wird abgelehnt. Begründung: |

|  |
| --- |
| Ein Bild, das Tisch enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |

|  |  |
| --- | --- |
| Ort, Datum |  |
| Für die Schulleitungskonferenz: |  |
| Schulpräsidium: |  |